

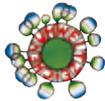


MARKTGEMEINDE  
GUNT RAMSDORF



# „In die Zukunft investieren“

Das Bauprojekt Kindergarten V, Guntramsdorf



Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24), [www.fairprint.at](http://www.fairprint.at)  
Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau, UW-Nr. 715

#### Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathausplatz 1, 2353 Guntramsdorf, E-Mail: [redaktion@guntramsdorf.at](mailto:redaktion@guntramsdorf.at), Konzept und Gestaltung: Alexander Handschuh, MSc, Claudia Pürzel-mayer (Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH), Bilder: Archiv der Gemeinde Guntramsdorf, Franz Zwickl, Druck: Grasl Druck und Neue Medien. [www.guntramsdorf.at](http://www.guntramsdorf.at)





### **„Eine Investition in die Zukunft!“**

Als Bürgermeister liegt mir die Bildung der Kinder und Jugendlichen besonders am Herzen.

Daher bin ich auch bemüht, durch bestmögliche Bildungseinrichtungen im Ort die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen.

Inzwischen sprechen unsere Kindergärten, Volksschulen und die Mittelschule für sich und sind über unsere Ortsgrenzen hinweg bekannt.

Für viele Eltern ist unsere Bildungsinfrastruktur auch ein tatsächlicher Grund, um nach Guntramsdorf zu ziehen.

Der neue Kindergarten – unser fünfter – trägt maßgeblich dazu bei. Das Besondere an diesem Projekt gleich vorweg: der Bau, geplant von der Architekten-ARGE „KS-Ingenieure & Team g.o.y.a“, erhielt als erstes Bildungsgebäude in Österreich aufgrund seiner Qualitäten im Hinblick auf die nachhaltige Bauweise das internationale Zertifikat in Silber der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft.

Dass sich dieses, im wahrsten Sinne des Wortes, „ausgezeichnete“ Projekt also sehen lassen kann, soll diese Projektbroschüre veranschaulichen.

Ebenso ist diese Broschüre auch Gelegenheit, die unterschiedlichsten Firmen, die zum Gelingen dieses Projektes wesentlich beigetragen haben, vorzustellen.

Diesen danke ich für die gute Zusammenarbeit und den Kindern wünsche ich noch viel Spaß in „ihrem“ Kindergarten!

A handwritten signature in black ink, which reads "Karl Sonnweber". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Karl Sonnweber  
Bürgermeister

## „Realisierungswettbewerb“

Mit der Entscheidung, den Kindergarten direkt in einem Park zu errichten, war für die Gemeinde klar, dass auf Grund der örtlichen Lage des Bauobjektes eine besonders harmonische und qualitativ hochwertige Lösung anzustreben war.

Um dies zu gewährleisten, wurde ein „Geladener, einstufiger Realisierungswettbewerb im Unterschwellenbereich“ für den Neubau eines Kindergartens mit 3 Gruppen und Bewegungsraum auslobt.

Schon bei der Auslobung des Wettbewerbes stand die Ökologie und Nachhaltigkeit im Zentrum, daher auch das Kriterium Niedrigenergiehaus- bzw. Passivhausqualität.

Unter ökologischen und toxikologischen Gesichtspunkten galt es, kostengünstige Baukonstruktionen und –materialien mit hohem Anteil an erneuerbaren Rohstoffen und langer Nutzzeit zu wählen.

Die Lage des Grundstückes – gekennzeichnet durch schützenswerten Baumbestand – war von großer Bedeutung für die Ausrichtung der Gruppenräume, welche sich möglichst nach dem Garten (Park als Freiraum) zu orientieren hatten.

Die Freiflächen im Park selber sollten daher möglichst naturnahe gestaltet sein, um den Kindern Naturzusammenhänge erfassbar zu machen.

Das Gebäude selber sollte so konzipiert sein, dass die Architektur



Präsentierten das Siegerprojekt (v.l.n.r.): Ing. Karl Schuster (GR Bauwesen, MG Guntramsdorf), Bgmst. Karl Sonnweber, Arch. DI Paul JE Preiss (g.o.y.a.), GF DI Johannes Plessing, Arch. DI Albrecht Kemmann (beide KS Ingenieure).

im Einklang mit den modernen pädagogischen Konzepten und im Dienste der BenutzerInnen steht.

Darüber hinaus soll die Architektur einen „offenen Betrieb“ ermöglichen, sodass allen Kindern der gesamte Kindergarten zur Verfügung gestellt werden kann.

Letztendlich stellten sich 9 Architektenbüros der Ausschreibung.

In geradezu vorbildlicher Art ist es der Architekten-ARGE „KS-Ingenieure & Team g.o.y.a.“ mit dem Siegerprojekt gelungen, eine Symbiose zwischen Natur und künftiger Bebauung zu schaffen. Damit wurde in Bezug auf die Nachhaltigkeit ein Volltreffer gelandet, was durch die spätere Zertifizierung unterstrichen wurde.

## Eine „ausgezeichnetes“ Projekt

Im Rahmen der Eröffnung wurde von Gründungspräsident Philipp Kaufmann das Zertifikat in Silber der ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft) für das erste Bildungsgebäude in Österreich an den Bauherrn und Nutzer übergeben.

### ÖGNI

Das DGNB-System der ÖGNI geht bei der Bewertung nachhaltiger Gebäude über die rein ökologische Schiene hinaus und bewertet den „Gleichklang“ zwischen Ökonomie, Ökologie, technischer Leistungsfähigkeit und sozio-kulturellen Aspekten, den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen und Energie und das Beachten wirtschaftlicher wie menschlicher Bedürfnisse.

Die Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) ist eine Initiative der österreichischen Bau- und Immobilienwirtschaft, um Nachhaltiges Bauen und Bewirtschaften zu etablieren. Die ÖGNI zertifiziert nachhaltige Gebäude mit dem internationalen DGNB-System, welches für den österreichischen Markt adaptiert wurde, und ist Mitglied im World Green Building Council (WGBC).

[www.ogni.at](http://www.ogni.at)



Bei der Zertifikatsübergabe (v.l.n.r.): Bürgermeister Karl Sonnweber, LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, LRin Mag. Karin Scheele, Ing. Karl Schuster, Vize-Bgmst. Robert Weber, MSc, DI Johannes Plessing, Mag. Philipp Kaufmann.



ist im Kindergartenbetrieb eine räumliche Abgrenzung von unterschiedlichen Spiel- bzw. Lernstationen möglich, oder es kann angeleitetes Spiel parallel zu Freispiel angeboten werden.

Für besondere Anlässe kann die mobile Trennwand des Bewegungsraumes geöffnet werden, dadurch kann dieser mit dem Foyer zu einem großen Veranstaltungsraum kombiniert werden.

Die Gruppenräume sind bestimmt durch die Lärchenholzbekleidung, doch auch im Inneren ist Holz das dominante Material: tragende Wände aus Fichten-Kreuzlagenholz (KLH) und Sichtflächen aus Fichten-Dreischichtplatten, jeweils mit weißer Lasur aufgehell.

Vom Inneren orientieren sich die Gruppenräume durch große Panoramafenster jeweils einem eigenen vorgelagerten, baumbestandenen Außenbereich zu. Die seitlichen liegenden Fensterformate befinden sich auf Kinderaughöhe und durch ihre niedrige Parapethöhe bieten sie sich als Sitzbank an.

Diesem extrovertierten Charakter der Gruppenräume steht eine introvertierte Galerie gegenüber: über Dachfenster bieten sich von dort Ausblicke in die Baumkronen und in den Himmel.



### Freiraum

Der Altbaumbestand steht mit seinen geraden Stämmen für Stärke und Standhaftigkeit. Diese Linearität nehmen im Freiraum die Holzkonstruktionen in ihrer Formensprache auf. Stege verbinden die Gruppenräume mit Holzterrassen und erheben das Gehen darauf zum Wandeln.

An drei Stellen im Garten sind Spielbereiche angeordnet, mit den Themen Balance & Gleichgewicht, Farbe & Natur sowie Sand & Wasser.

### Haustechnik

Als Niedrigenergiehaus ausgeführt, verfügt das Gebäude über eine Wärmepumpe zur Beheizung. Als Wärmequelle wird das Grundwasser genutzt – die Abgabe der Heizenergie erfolgt über eine Fußbodenheizung. Für die perfekte Raumluftqualität sorgt eine CO<sub>2</sub>-konzentrationsgesteuerte Lüftungsanlage, welche über Erdkollektoren und Wärmetauscher die Frischluft vorwärmt. Im Sommer wird das Gebäude über die Fußbodenheizung mittels Grundwasser gekühlt.

## Nachhaltigkeit als Unternehmensziel

Nachhaltigkeit ist für KS Ingenieure ein für alle Geschäftsbereiche geltendes Unternehmensziel. Nur aus der Verbindung sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvollen Handelns kann die langfristige Werthaltigkeit unserer Leistungen gesichert werden. Dies dient gleichermaßen dem Erfolg unserer Kunden und unseres Unternehmens.

Die in der Wettbewerbsausschreibung genannten Anforderungen für den Neubau dieses Kindergartens stimmen mit unseren Unternehmenszielen überein, weswegen wir am geladenen Architekturwettbewerb für den Kindergarten am Tabor teilnahmen. Mit unserem ARGE-Partner, dem Architekturbüro g.o.y.a. konnten wir durch die Erfahrung als Generalplaner, unser Engagement und die Kenntnis der örtlichen Rahmenbedingungen den Wettbewerb für uns entscheiden.

In der Ausführungsphase konnten wir durch unsere Erfahrungen in den Bereichen Ausschreibung, Vergabe, Projektmanagement und Nachhaltigkeitsberatung die Weichen dafür stellen, dass die Projektziele in gestalterischer, ökonomischer, sozialer, organisatorischer und ökologischer Hinsicht eingehalten und das ÖGNI Nachhaltigkeits-Zertifikat in Silber erreicht werden konnte.



KS Ingenieure ZT GmbH  
1100 Wien, Gudrunstraße 179  
T: +43 (1) 603 58 88  
F: +43 (1) 603 58 88  
office@KSIngenieure.com  
www.KSIngenieure.com

g.o.y.a.  
1030 Wien, Reisnerstraße 2/7  
T: +43 (1) 890 06 86  
F: +43 (1) 890 06 86 - 15  
office@goya.at  
www.goya.at



## Jedes Projekt in seiner Einzigartigkeit erlebbar machen.

Architektur lebt für und durch die Menschen, für die sie entsteht. Das Team g.o.y.a. versteht jedes Projekt als einzigartige Kombination aus Zielsetzungen & Prioritäten des Bauherrn sowie aus den jeweiligen Rahmenbedingungen.

Das Konzept entwickelt sich immer als logische Folge der intensiven Auseinandersetzung mit eben diesen Faktoren und versteht sich als völlig individuelle Antwort auf die jeweiligen Anforderungen.

Das Team g.o.y.a. nützt die jahrelange Erfahrungen aus dem kreativen Entwurfsbereich ebenso wie aus der Umsetzung von Bauprojekten, um Kreativität auf höchstem Niveau in einem effizienten Rahmen umsetzbar zu machen.







## Investition in die Zukunft – zukunftsorientiertes Bauen

Beide Begriffe sind untrennbar miteinander verbunden. Nachhaltiges Planen und Bauen darf nicht nur als modernes Schlagwort gesehen werden, sondern die Verpflichtung darstellen, entsprechend zu handeln.

Als seit 20 Jahren am regionalen Markt tätiges Zivilingenieurbüro durften wir mehrere Projekte mitgestalten. Zwei Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit Guntramsdorfer Baukultur: Die Aufstockung der neuen Mittelschule sowie jetzt der Kindergarten V.

In Eigeninitiative entstand ein innovatives Bauträgerprojekt in der Hagenauertalstraße 40 in Gießhübl. Dabei wurden aktuelle Erkenntnisse zukunftsorientierten Bauens in Form einer energieoptimierten Südhangbebauung umgesetzt.

DI Gerhard Kossina  
Zivilingenieur für Bauwesen  
2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 40  
T: +43 (2236) 522 86-0  
F: +43 (2236) 522 86-20  
office@kossina.at  
www.kossina.at





AKTIVBAU GmbH.  
4910 Ried im Innkreis  
Hannesgrub 24  
T: +43 (7752) 859 85 - 0  
F: +43 (7752) 859 87  
office@aktivbau.at  
www.aktivbau.at

**AKTIVBAU**

## Holz – ein Werkstoff, der verbindet

Mit Holz gelingt es, den unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht zu werden. Sei es der Wunsch nach maximalem Komfort, Wärme und Einklang mit der Natur oder das Streben nach höchstem ökologischen Nutzen und sparsamem Umgang mit Energie. Oder schlichtweg das Ziel, mit einem Material zu bauen, das durch ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugt. Es gibt also viele Gründe, warum sich Holz nach wie vor größter Beliebtheit erfreut. Seit 25 Jahren arbeitet die Aktivbau mit diesem einzigartigen Werkstoff. Denn mit Holz zu arbeiten bedeutet, mit einem „lebendigen“ Material zu arbeiten. Dies macht es notwendig, sich immer wieder an neue Gegebenheiten anzupassen. Das 25-köpfige Holzbau-Team der Aktivbau verwirklicht jedes Projekt nach dem jeweils neuesten Stand der Technik:

### ökologische Holzriegelbauten | Dachstühle und Carports | Fertigteilhäuser | Dachelemente | Gewerbebauten

Mit der besten Infrastruktur zum besten Ergebnis – um die Kundenwünsche bestmöglich zu erfüllen, braucht es nicht wenig. Aktivbau verfügt neben dem essentiellen Know-How auch über die entsprechende Infrastruktur. Unsere Werkhallen bieten genug Platz, um für viele Projekte zeitgleich vorzufertigen. Dadurch wird die Wartezeit des Bauherrn auf ein Minimum reduziert. Kurz: die Qualität bei Material, Produktion und Montage stimmt! Die Holzforschung Austria bestätigt dies laufend.



## Wir bauen auch neue "Planeten"!

Es sind die Menschen, die unser Unternehmen prägen. Der Auftrag, unseren Mitarbeitern Arbeitsplatz und vertrautes Zuhause zu sein, ist uns ebenso wichtig wie die Verpflichtung gegenüber unseren Auftraggebern.

Unser Qualitätsmanagementsystem – QM, Umweltmanagementsystem – UM und Sicherheitsmanagementsystem – SCC bringen zum Ausdruck, dass Wirtschaftlichkeit, Kundenzufriedenheit, Sicherheit am Arbeitsplatz und Umweltschutz in unserem Unternehmen gleichwertige Grundsätze darstellen.

Seit über 100 Jahren ist die Bauunternehmung Granit am steirischen Markt in sämtlichen Sparten des Bauens vertreten. Innovative Hochbauprojekte gehören ebenso zu den Spezialgebieten der Bauunternehmung Granit wie anspruchsvolle Straßen- und Brückenbauvorhaben.

Aktuelles Bauprojekt: Zielstadion – "Planet Planai" in Schladming.

Bauunternehmung Granit  
Gesellschaft m.b.H.  
8025 Graz, Feldgasse 14  
T: +43 (0316)271 111 - 0  
F: +43 (0316)271 111 - 11  
zentrale@granit-bau.at  
www.granit-bau.at





Tischlerei Ableidinger  
Ing. Michael Ableidinger  
3944 Langschwarza 24  
T: +43 (2853)784 75  
F: +43 (2853)784 75 - 4  
Mobil: 0664/4608691  
michael@ableidinger.at  
www.ableidinger.at



## Möbel nach Maß – und das von Meisterhand

Als kundenorientierter Meisterbetrieb – der vor allem auf die Ausführung von kleineren Objekten ausgerichtet ist – legen wir sehr hohen Wert auf Individualität und die Abwicklung von technisch anspruchsvollen Aufträgen. Laufende Schulungen und Seminare sind die Basis für qualitativ hochwertige Produkte aus Meisterhänden. Sorgfalt bei der Auswahl der Materialien, Genauigkeit bei der Verarbeitung und viel Liebe zum Detail zeichnen unsere Mitarbeiter aus.

Diese Fähigkeiten konnten wir auch beim Projekt „Kindergarten V“ voll ausspielen. Die gesamten Einbaumöbel wie Garderobeneinbauten, Personalräume oder Küche, tragen ebenso unsere Handschrift wie die Küchenzeilen in den Gruppenräumen und sämtliche Innentüren. Bei der Verwendung der Materialien haben wir darauf geachtet, dass das Thema Ökologie, Funktionalität & der Wohlfühlfaktor im Vordergrund stehen.

Eine besondere Herausforderung stellte der enge Terminplan dar: die Möbel mussten passgenau gefertigt werden, obwohl keine Naturmaße genommen werden konnten – die Schnittstelle zwischen Zimmerer und Tischler war bei der Fertigung des Auftrages somit eine entscheidende.

Eine Herausforderung, die wir mit hohem Maß an Flexibilität gemeistert haben.



Straka Ges.m.b.H.  
2020 Hollabrunn, Lothringerplatz 9  
T: +43 (2952) 26 83  
F: +43 (2952) 26 83 - 20  
hollabrunn@straka.at  
www.straka.at  
Weitere Standorte in Retz und Laa/Thaya



**Hoval**

## Die Luft ist rein

Mit dem Bauprojekt Kindergarten V hat die Marktgemeinde Guntramsdorf in zweifacher Hinsicht vorbildlich in die Zukunft investiert. Sie hat ein Bauwerk geschaffen, das in und mit der Natur konzipiert und nach den modernsten Gesichtspunkten eines Niedrigenergiehauses ausgestaltet wurde. Sie hat dafür gesorgt, dass die hier betreuten Kinder in absolut sauberer Luft aufwachsen können.

Nachdem die Gebäudehülle aus energietechnischen Gründen absolut dicht ist, wird der dringend notwendige Luftaustausch durch eine moderne Wohnraumlüftungsanlage besorgt. Diese transportiert die verbrauchte Luft nach außen und lässt frische Zuluft einströmen, die über einen Pollenfilter gereinigt wird. Die in der Abluft enthaltene Wärme wird rückgewonnen und zur Erwärmung der Zuluft genutzt, wodurch weitere Energiekosten eingespart werden.

Zusammen mit einer umweltfreundlichen Niedrigenergie-Heizungsanlage in Form einer HOVAL-Wärmepumpe und funktionell gestalteten Nassräumen vervollständigt die Lüftungsanlage das Haustechnikkonzept des neuen Kindergartens und liefert ständig nach, was unsere Kinder dringend brauchen: saubere Luft zum Durchatmen.

**Herzlich willkommen bei  
Klaus Kvasnicka, der Profi  
der auf Ihre speziellen  
Wünsche eingeht.**



Malermeister Kvasnicka  
Klaus Kvasnicka  
2354 Neu-Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Straße 5  
T: +43 (676) 387 22 65  
office@kk-malermeister.at  
www.kk-malermeister.at

### **Beratung ist unsere Stärke!**

Ihr Wohnbereich ist mehr als nur ihr Schlafplatz. Ihr Lebensraum gliedert sich in viele verschiedene Zweckbereiche, die in der Gestaltung unterschiedliche Ansprüche stellen. Ich nehme mir die Zeit um mit ihnen Konzepte zu erstellen.

Ihre Individualität ist meine Herausforderung! Wir sind Ihr Spezialist für außergewöhnliche Lösungen, wofür wir auch über das handwerkliche „Know-how“ verfügen.

Das edle Handwerk ist unsere Leidenschaft! Wir haben Freude am Gestalten, die Liebe zum Handwerk und die Erfahrung mit verschiedensten Materialien und Techniken.



Fliesen Perl GmbH.  
7344 Stoob, Industriestraße 3  
T: +43 (2612) 451 68  
F: +43 (2612) 451 68-12  
office@fliesen-perl.at  
www.fliesen-perl.at



### **Fliesen – unverzichtbare Elemente moderner Architektur**

Fliesen, Platten und Mosaik aus Keramik haben sich als Elemente moderner Architektur bewährt. Sie sind pflegeleicht, hygienisch, farb- und lichtecht und besonders umweltverträglich.

Über besondere Materialeigenschaften verfügen die Platten für Außenterrassen und Balkone. Diese Qualität wurde auch beim Projekt Kindergarten V beispielgebend umgesetzt. Mit seinem traditionellen Handwerksbetrieb steht Fliesenleger Hannes Josef Perl für die kompetente Betreuung. Er ist bei der Planung und Gestaltung behilflich, sorgt für die fachgerechte Verlegung und Termintreue. Mit seiner Stammelegschaft von 30 Mitarbeitern hat sich das Unternehmen vorzugsweise auf Großprojekte im Raum Wien spezialisiert.

## AUSFÜHRENDE FIRMEN

3P Geotechnik, Geotechnik	1120 Wien, Eichenstraße 20
Aktivbau, Holzbau/Fassadenbau	4910 Ried/Innkreis, Hannesgrub 24
Akustik Blasch, Dämmung	2351 Wr. Neudorf, IZ-Süd, Objekt 42
Adenbeck, HKLS+E Planung	4600 Wels, Franz-Fritsch-Straße 11
DI Gerhard Kossina, Statik/Örtl. Bauaufsicht	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 40
EGKK, Landschaftsplaner	1060 Wien, Mollardgasse 85a/II/107
Fliesen Perl, Fliesen	7344 Stoob, Industriestraße 3
Gottwald, Elektriker	3383 Hürm, Hauptstraße 98
g.o.y.a., Architektur	1030 Wien, Reisnerstraße 2/7
Granit, Baufirma	8025 Graz, Feldgasse 14
Jakel, Außenanlagen	2232 Deutsch-Wagram, F. Mairstraße 47
Josef Burger, Bodenleger	1230 Wien, Hödlgasse 17
K2 Bauphysik, Bauphysik	1030 Wien, Siegelgasse 6/14
Klaus Kvasnicka, Maler	2353 Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Straße 5
KS Ingenieure, Generalplanung	1100 Wien, Gudrunstraße 179
Metallbau Schmuck, Schlosser	2353 Guntramsdorf, Mühlgasse 1
STRAKA, Installateur	2020 Hollabrunn, Lothringerplatz 9
Tischler Ableidinger, Tischler	3944 Langschwarza 24



